

MITTEILUNGSBLATT URSPRINGEN

Nr. 08/2026



21.08.2026

DIENTSTUNDEN IN DER GEMEINDEKANZLEI

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr/18.30 – 19.30 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr/18.30 – 19.30 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF

Samstag 09.00 – 11.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN Bauschuttdeponie

Samstag 12.00 – 13.00 Uhr

Handy-Nr. des Bürgermeisters und Vorsitzenden des Wasserzweckverbandes: 0151/158 43 156

Dienststunden Zweckverband zur Wasserversorgung Urspringer Gruppe im Rathaus Urspringen:

Öffnungszeiten: Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr
Telefon-Nr. Geschäftsstelle: 09396-993 0093
E-Mail: info@urspringer-gruppe.de

Außerhalb der Öffnungszeiten kann eine E-Mail mit Rückrufdaten hinterlassen werden, wir rufen Sie dann schnellstmöglich zurück! Störungsnummer – Wasserversorgung: 0800 49 50 69 7

06.09.2026	ABFUHR DER DSD-SÄCKE
08.09.2026	GEMEINSAMER AUSFLUG – TREFF 60 UND VDK
09.09.2026	ANNAHMESCHLUSS NÄCHSTES MITTEILUNGSBLATT
11.09.2026	LEERUNG DER PAPIERTONNE
18.09.2026	ERSCHEINEN DES NÄCHSTEN MITTEILUNGSBLATTES
27.09.2026	VORANKÜNDIGUNG KRUMBEREFEST - FFB
17.10.2026	VORMERKEN: OKTOBERFEST TSV URSPRINGEN

Herausgegeben von der Gemeinde Urspringen, Rathaus,
Kirchstraße 7, 97857 Urspringen, Tel. 09396/385, im Selbstverlag

GEMEINDEINFORMATIONEN

Aus dem Gemeinderat

Aus der Sitzung vom 16.07.2026

TOP 1 Ortstermin - Jahnstraße (Treffpunkt 19.30 Uhr)

Treffpunkt Ortstermin: Jahnstraße - Containerstellplatz

Der 1. Vorsitzende eröffnet die Sitzung und erläutert die Situation vor Ort. Ähnlich wie sie sich derzeit darstellt ist es immer. Meistens war noch ein Anhänger oder Wohnwagen auf der Straße gestanden, so dass bei der Anlieferung für die Container die Straße zugestellt war und niemand mehr durchfahren konnte. Mit Rücksprache des TSV wurde jetzt ein Parkplatz geschaffen, damit die Anlieferung nicht über die Straße geschehen muss und diese zumindest in eine Richtung frei ist. Damit der Parkplatz für die Anlieferung für die Container frei bleibt, sollte ein Verkehrsschild mit Zusatzschild angebracht werden, da die Anlieferung nur werktags von 8.00 – 20.00 Uhr erlaubt ist.

Die Gemeinderäte diskutieren. Schilder kosten immer viel Geld und es sollte abgewartet werden, wie sich die Situation hier entwickelt, dann kann die Gemeinde immer noch tätig werden und Schilder aufstellen. Außerdem soll bei Remondis nachgefragt werden, ob sie die Aufkleber auf den Containern mit den Anlieferzeiten wieder erneuern könnten.

Nächster Ortstermin: Mitteldorfstraße 9

Hier liegt ein Antrag des Anwohners vor. Er würde gerne sein Fahrzeug in den Hof/Garage stellen und die Hofeinfahrt nutzen, aber wenn ein Fahrzeug auf der gegenüberliegenden Seite parkt, kommt er nicht in die Einfahrt. Der Vorsitzende wird im Rathaus am Beamer Bilder von einem Ortstermin zeigen auf denen die Situation dargestellt wurde. Jetzt parkt er seine Fahrzeuge gegenüber seiner Einfahrt, damit er wenn nötig, die Hofeinfahrt überhaupt nutzen kann.

Nächster Ortstermin: Mitteldorfstraße 6 und 5

Hier parken Fahrzeuge rechts und links der Fahrbahn, auf dem Gehweg, gegen die Fahrtrichtung. Auch hier wird der Vorsitzende im Rathaus die Situation mit Bildern darlegen. Schwierig wird es, wenn der Rettungswagen Richtung Arztpraxis durchfahren muss, was öfters der Fall ist oder in der Winterzeit. Bezüglich dem Gehwegstück vor der Mitteldorfstr. 5 wurde von dem Anwohner erklärt, dass das Stück nicht als Gehweg zählt. Allerdings hat der 1. Bürgermeister von dem Anwohner noch nichts Schriftliches vorgelegt bekommen, was dies bestätigt.

Nächster Ortstermin: Rathausplatz

Auch hier wird der 1. Bürgermeister dem Gemeinderat Bilder zeigen, wie sich die Parksituation öfters darstellt. Die Fahrzeuge werden in allen Richtungen geparkt. Hier wird es schwierig, wenn die Müllabfuhr durchfahren muss. Das Müllfahrzeug muss rückwärtsfahren und sich durch die Fahrzeuge durchschlängeln. Oftmals müssen die Besitzer gesucht werden damit sie die Fahrzeuge umparken. Außerdem reicht die Restfahrbahnbreite vor dem Anwesen Kirchstr. 8 zur Kirchenmauer nicht aus, wenn die Fahrzeuge die dort parken nicht auf dem Gehwegstreifen parken.

Nachdem sich die Gemeinderäte ein Bild von den verschiedenen Örtlichkeiten machen konnten, wird die Sitzung im Sitzungszimmer fortgesetzt.

TOP 2 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

TOP 2.1 Information über den Austausch der Sicherheitsbeleuchtung in der Schloßparkhalle

Für den Austausch der Sicherheitsbeleuchtung in der Schloßparkhalle wurden 6 Firmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Es sind 4 Angebote eingegangen. Die Firma **Elektro Behringer, Hasloch** hat mit 18.976,23 € brutto das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

zur Kenntnis genommen

Aufgrund verschiedener Verkehrsangelegenheiten fand Ende Februar 2026 ein Ortstermin mit Frau Streng Polizeiinspektion Marktheidenfeld, Herrn 1. Bürgermeister Hemrich, Herrn Dadrich kommunale Verkehrsüberwachung sowie mit der Sachbearbeiterin Frau Rissling Ordnungsamt VGem Marktheidenfeld statt. Hierbei wurden folgende Verkehrssituationen betrachtet.

1. Fahrbahnmarkierung Mitteldorfstr. 9

Die Gemeinde Urspringen erhielt den Antrag eines Anwohners auf Anordnung des Verkehrszeichens 299 (Zickzacklinie) gegenüber seiner Grundstückseinfahrt in der Mitteldorfstraße 9.

Dieses Verkehrszeichen ist eine Bodenmarkierung, die ein Halt- oder Parkverbot optisch **verdeutlicht, verlängert** oder **verkürzt**. Es ersetzt demnach kein reguläres Verkehrszeichen, sondern unterstreicht bestehende Halteverbote.

Die rechtliche Erläuterung hierzu ist in §12 Abs.3 Nummer 3 StVO geregelt. „*Das Parken ist unzulässig vor Grundstücksein- und ausfahrten, auf **schmalen Fahrbahnen** auch ihnen gegenüber*“

Eine schmale Fahrbahn trifft nur dann zu, wenn die Zufahrt konkret so erschwert ist, dass das Ein- oder Ausfahren in oder aus dem Grundstück unzumutbar behindert ist, zum Beispiel infolge eines verbleibenden Verkehrsraums weniger als 3,5 m. Der Benutzer der Einfahrt muss in Altortquartieren (was hier zutrifft) aufgrund des begrenzten Parkraums nach mehrmaligen Rangieren (ca.4-6 Mal) die Einfahrt erreichen oder verlassen können.

Bei dem Ortstermin wurden hierbei die verkehrsrechtlichen sowie die örtlichen Gegebenheiten betrachtet. Vor Ort und im Beisein des Anwohners wurden bereits die rechtlichen Erläuterungen sowie die Abmessungen der Restfahrbahnbreite detailliert gemäß der StVO erklärt. Die benannte Stelle wurde ebenfalls ausgemessen und ergab mehr als die vorgeschriebene Restfahrbahnbreite von 3,5 m.

Aus polizeilicher Sicht sowie seitens des Ordnungsamtes wird daher der Antrag nicht befürwortet. Dem Antragsteller wird seitens der Polizeiinspektion empfohlen ein gelbes Plastikschild mit der Aufschrift „Einfahrt freihalten“ an seinem Tor anzubringen, dies erzielt seinen Sinn und Zweck und hat sich vielerorts bereits bewährt.

Vor Ort wurde festgestellt, dass der Anwohner das Schild angebracht hat. 1. Bürgermeister Volker Hemrich zeigt Bilder von der Situation, wenn der Anwohner mit seinem Fahrzeug in die Hofeinfahrt fahren will und ein Fahrzeug direkt gegenübersteht. Eine Einfahrt ist nicht möglich. Ein Mitglied des Gemeinderates befürwortet, dass die Anwohner ihre Fahrzeuge in den Hof stellen wollen und ist der Meinung, dass das unterstützt werden sollte.

Beschluss zu 1. Fahrbahnmarkierung Mitteldorfstr. 9:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag des Anwohners zu.

Abstimmungsergebnis:
Ja 1 Nein 9 Anwesend 10

2. Jahnstraße Container

Um die Entleerung der Container sicherzustellen und den Ortseinwohnern das Entsorgen des Altglases zu erleichtern soll am „Containerplatz“ eine Parkmöglichkeit geschaffen werden. Hierbei sollen die Container so aufgestellt werden, dass eine Parkfläche entsteht. Dem Vorschlag stimmte die Polizei sowie der kommunale Verkehrsüberwacher zu. Diese soll wie folgt mit den Verkehrszeichen 314 sowie dem Zusatzzeichen „Werktags 7 – 20 Uhr“ gekennzeichnet werden.



(Zusatzzeichen dient nur als Beispiel)

Der überwiegende Teil der Gemeinderäte war der Meinung, erstmal abzuwarten, die Situation mit dem Parkplatz dort zu beobachten. Ein Schild mit Zusatz kann dann zu einem späteren Zeitpunkt immer noch angebracht werden. Außerdem soll mit der Firma Remondis gesprochen werden, ob sie die Aufkleber auf den Containern erneuern könnten.

Beschluss zu 2. Jahnstraße Container:

Der Gemeinderat stimmt der Beschilderung zu. Der 1. Bürgermeister wird ermächtigt die Anordnung zu erlassen.

Abstimmungsergebnis:
Ja 2 Nein 8 Anwesend 10

3. Gartenstraße und Billingshäuser Straße 30 km/h Beschränkung

Die Gemeinde erhielt einen Antrag auf Anordnung einer Geschwindigkeitsbegrenzung von 30km/h in der Gartenstraße sowie in der Billingshäuser Straße.

Derzeit gilt in beiden Straßen die Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 km/h. Nach Angaben des Antragstellers werden die innerörtlich zulässigen 50 km/h häufig überschritten. Durch das bestehende Parkverbot in der Billingshäuser Straße werde der Verkehrsfluss zusätzlich begünstigt.

Insbesondere für Fußgänger ergeben sich hieraus Gefährdungen. Die Straßen müssen von Anwohnern sowie von Kindern auf dem Weg zur Schule regelmäßig gequert werden. Die Einschätzung der Geschwindigkeit herannahender Fahrzeuge ist insbesondere für Kinder nur eingeschränkt möglich.

Im Rahmen des Ortstermins wurde die Verkehrssituation begutachtet. Dabei wurde festgestellt, dass die Billingshäuser Straße sowie die Gartenstraße teilweise lediglich über einen einseitigen Gehweg mit einer Breite von ca. 1,50 m verfügt. Darüber hinaus nutzen schulpflichtige Kinder die Strecke regelmäßig als Schulweg.

Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten, der eingeschränkten Infrastruktur für Fußgänger sowie des erhöhten Verkehrsaufkommens wird die Einführung einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h seitens des Ordnungsamtes, der Kommunalen Verkehrsüberwachung und der Polizei befürwortet.

20.19 Uhr Gemeinderätin Simone Krug nimmt an der Sitzung teil.

Beschluss zu 3. Gartenstraße und Billingshäuser Straße 30 km/h Beschränkung:

Der Gemeinderat stimmt den Geschwindigkeitsbegrenzungen zu. Der 1. Bürgermeister wird ermächtigt die Anordnungen zu erlassen.

Abstimmungsergebnis:
Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

4. Parksituation Kirchstraße

Aufgrund vermehrter Verkehrsordnungswidrigkeiten im Bereich der Kirchstraße, insbesondere durch Parkverstöße, sowie der hieraus resultierenden Beschwerden, soll die Parksituation künftig eindeutig und rechtssicher geregelt werden.

Zur klaren Regelung des ruhenden Verkehrs empfiehlt die kommunale Verkehrsüberwachung die Anordnung einer Halteverbotszone mit dem Zusatzzeichen „Parken in gekennzeichneten Flächen erlaubt“. Hierdurch wird das Parken ausschließlich auf entsprechend ausgewiesene Stellflächen beschränkt.

Die Halteverbotszone soll im Bereich ab der Einmündung Kirchstraße/Mitteldorfstraße bis zur Hausnummer 10 eingerichtet werden.

Der vorgesehene Geltungsbereich der Halteverbotszone ist der nachfolgenden Grafik zu entnehmen.



Im rückwärtigen Bereich des Rathauses ist die Ausweisung eines Stellplatzes für den 1. Bürgermeister vorgesehen.

Zur Verbesserung der Parksituation und zur Gewährleistung eines geordneten Parkverkehrs sollen vor dem Rathaus drei Parkstände markiert werden.

Die kommunale Verkehrsüberwachung wird seitens des Ordnungsamtes angewiesen, gemeindliche Fahrzeuge von der Überwachung des ruhenden Verkehrs auszunehmen.

Wie auch schon vor dem Rathaus dargelegt erläutert der Vorsitzende aufgrund von Bildern wie hier teilweise geparkt wird. In Zukunft sollen die Parkplätze im hinteren Teil des Josefshauses umgestaltet werden, damit diese verstärkt von den Patienten der Arztpraxis genutzt werden können. Derzeit sind diese sehr schmal und mancher Autofahrer parkt lieber auf dem Rathausplatz.

Über die eingezeichnete Halteverbotszone wird diskutiert. Mehrheitlich wird diese Fläche befürwortet. Bezüglich der Parkplätze für die Arztpraxis wurde von der Kirchenstiftung im Zuge der Sanierung/Umbau des Pfarrheims bereits eine Planung vorgelegt, die der Vorsitzende anfordern will. Hier gibt ein Mitglied des Gemeinderates zu bedenken, dass immer mehr Grünfläche wegfällt und die asphaltierte Fläche sich aufheizt.

Allgemein wird über eine Vermietung oder Verkauf von Parkflächen an Anwohner diskutiert. Allerdings hätten viele Anwohner auch die Möglichkeit ihre Fahrzeuge auf ihren Grundstücken oder in ihren Höfen zu parken. Auf der Straße ist es halt einfacher. Hier kann man nur an die Anwohner appellieren, dazu verpflichten kann man sie nicht. Um das Langzeitparken auszuschließen sollen auch gleich Schilder bezüglich einer Höchstparkdauer von 3 h mit angebracht werden.

Beschluss zu 4. Parksituation Kirchstraße:

Der Gemeinderat stimmt der Halteverbotszone mit einer Höchstparkdauer von 3 h zu. Der 1. Bürgermeister wird ermächtigt die Anordnung zu erlassen.

Abstimmungsergebnis:
Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

Mitteldorfstraße 6 und 5

Bezüglich dem Ortstermin Mitteldorfstraße 6 und 5 soll von der Verwaltung ein Beschluss hierzu bis zur nächsten Sitzung ausgefertigt werden. Bilder von diesem Bereich werden mittels Beamer dargelegt und die Situation nochmals erläutert. Fest steht, auf dem Gehweg und entgegen der Fahrtrichtung darf nicht geparkt werden. Die Straße ist nicht breit genug, damit auf beiden Seiten geparkt werden kann. Bei einer Verkehrsüberwachung kann aber nicht festgestellt werden, welches Fahrzeug als erstes dort geparkt hat, deshalb muss hier mittels Verkehrsregelung das Parken festgelegt werden. Besonders hinsichtlich der Durchfahrt von Rettungsfahrzeugen ist es wichtig, dass die Durchfahrt in dem Bereich immer frei ist.

TOP 4	Ferienbetreuung 2026/2027 - Zustimmung zur Übertragung der Aufgabe an den Verein Erleben, Arbeiten und Lernen e.V.
--------------	---

Mit Beginn des Schuljahres 2026/2027 besteht für die Eltern ein Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter. Die Eltern müssen den Rechtsanspruch nicht gegenüber der Kommune, sondern gegen den Träger der Jugendhilfe geltend machen. Dieser Anspruch richtet sich erstmal nur an die Kinder der 1. Klasse und steigert sich jährlich zur 2., 3. und 4. Klasse.

Als rechtsanspruchserfüllend müssen mindestens 8 Std Betreuungszeit pro Tag abdeckt sein. Maximal 20 Schließtage im Jahr sind zulässig. Für die Beförderung zum Betreuungsort in den Ferien sind die Eltern selbst verantwortlich.

Die Kommunen Marktheidenfeld, Birkenfeld, Bischbrunn, Esselbach, Karbach, Hafenlohr, Roden und Rothenfels, bieten in Kooperation mit Erleben, Arbeiten und Lernen e.V. ab dem Schuljahr 2026/2027, an folgenden Standorten eine Ferienbetreuung an:

- Friedrich-Fleischmann-Grundschule Marktheidenfeld
- Spessartgrundschule Oberndorf / Esselbach

Die o.g. Kommunen haben dem Kooperationsvertrag bereits zugestimmt.

Die Betreuungszeiten sind montags bis freitags von 7:30 bis 16:00 Uhr es wird ein Elternbeitrag für eine 4 Tage Woche in Höhe von 55,- € und für eine 5 Tage Woche in Höhe von 65,- € erhoben. Zusätzlich wird noch eine Essenspauschale (beinhaltet: Frühstück, Mittagessen und eine Obstpause) in Höhe von 7,- € pro Tag den Eltern in Rechnung gestellt.

Jede Ferienbetreuung steht unter einem eigenen spannenden Motto und richtet sich grundsätzlich an alle Grundschulkinder der genannten Gemeinden, die im Schuljahr 2026/27 die Klassen 1 bis 4 besuchen. Auch wenn der Rechtsanspruch für das kommende Schuljahr nur für die Kinder der 1.Klasse besteht. Seitens EAL e.V. gilt das Angebot für die Ferienbetreuung für alle Grundschulkinder und nicht nur für die 1.Klasse.

Folgende Buchungsfristen sind einzuhalten:

- Herbstferien 2026: Buchung möglich ab sofort bis 31. Juli 2026
- Oster-, Pfingst- und Sommerferien 2027: Buchungen möglich ab sofort bis 31. Januar 2027

Die Gesamtkosten belaufen sich zwischen ca. 5.200,- € (1 Gruppe) und ca. 17.200,- € (5 Gruppen) Die Differenz zwischen Gesamtkosten und Elternbeiträge sind durch die beteiligten Kommunen anteilmäßig den Kindern aus den Kommunen zu übernehmen.

Eine Mitgliedsgemeinde der VG bietet aktuell bereits für 4 Wochen Ferienbetreuung an. Im Jahr 2025 haben insgesamt 35 Kinder die Ferienbetreuung hier genutzt und es sind ca. 6.000,- € an Kosten für die Gemeinde angefallen. Der Kostenanteil für jede einzelne Kommune kann erst nach Abrechnung konkret beziffert werden.

Nachdem es hierzu aktuell keine Erfahrungswerte über die Kostenstruktur der Ferienbetreuung in Eigenregie gibt, wird empfohlen diesem Vertrag zuzustimmen. Während des aktuellen Schuljahres werden die Erfahrungen der Kommunen ausgewertet und für das Schuljahr 2027/2028 neu betrachtet.

Ein Mitglied des Gemeinderates stellt die Frage, warum die Gemeinde für die Ferienbetreuung von Kindern zuständig ist und was passiert, wenn die Gemeinde dem nicht zustimmt! Überwiegend ist das Gremium der Meinung, dass eigentlich die Eltern dafür zuständig sind.

Auch der 1. Bürgermeister Volker Hemrich findet das nicht in Ordnung. Der Staat erlässt ein Gesetz in dem er die Ferienbetreuung regelt und die Kommunen sollen es umsetzen und finanzieren. Die Kommunen bekommen immer mehr auferlegt und keine finanziellen Mittel dafür zur Verfügung gestellt.

Die Fragen der Gemeinderäte, wer die Gebühren festlegt, wer die Betreuung regelt und die Verträge abschließt werden vom 1. Bürgermeister beantwortet. Die Vorgehensweise wird dargelegt. Da es aber noch keine Erfahrung gibt kann nicht definiert werden was auf die Gemeinde zukommt. Deshalb wird der Vertrag auch erst nur für das kommende Schuljahr gefasst und dann muss 2027 ausgewertet und neu beschlossen werden.

Ein Mitglied des Gemeinderates schlägt vor die Ferienbetreuung in der Gemeinde kostendeckend selbst zu übernehmen. Der Vorsitzende hat bereits mit einem anderen Anbieter von Ferienbetreuung gesprochen. Kostendeckend bietet niemand Ferienbetreuung an, weil sie es nicht müssen und im Nachhinein können keine Kosten an die Eltern verrechnet werden. Es muss zu Beginn klar dargelegt werden, was die Eltern zu zahlen haben. Die Eltern zahlen an den Anbieter der Ferienbetreuung. Den Rest muss die Kommune übernehmen.

Der Gemeinderat diskutiert und fragt nach anderen Möglichkeiten. Die Planung läuft schon länger aber bis dato ist noch nicht klar, wie es genau ablaufen soll.

Beschluss:

Der 1. Bürgermeister wird ermächtigt den Kooperationsvertrag zu unterschreiben und ein mögliches Defizit wird von der Gemeinde getragen.

Abstimmungsergebnis:
Ja 6 Nein 5 Anwesend 11

TOP 5	Beratung und Beschlussfassung über die Ernennung eines Seniorenbeauftragten
--------------	--

Das Landratsamt Main-Spessart bittet um einen Vorschlag für die Benennung eines Seniorenbeauftragten mit einer Stellvertretung für den Seniorenbeirat des Landkreises. Bisher war das Paul Nätscher.

1. Bürgermeister Volker Hemrich bittet die Mitglieder des Gemeinderates sich Gedanken zu machen, wer dazu bereit ist. Im Vorfeld hat der 1. Bürgermeister mit Paul Nätscher gesprochen. Er würde es wieder machen.

Derzeit gibt es keine Meldungen/Vorschläge für einen Stellvertreter.

Beschluss:

Die Gemeinde Urspringen ernennt Gemeinderat Paul Nätscher zum Seniorenbeauftragten der Gemeinde für den Seniorenbeirat des Landkreises Main-Spessart.

Abstimmungsergebnis:
Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

TOP 6	Informationen vom 1. Bürgermeister - öffentlich -
--------------	--

TOP 6.1	Information über die angedachte Erweiterung einer vorhandenen Mobilfunksendeanlage
----------------	---

Die Vantage Towers AG plant die vorhandene Mobilfunksendeanlage auf dem Grundstück Fl.Nr. 543/1 der Gemarkung Urspringen (Ortsausgang Richtung Steinfeld, gegenüber Sportplatz) mit dem Funksystem LTE 5G zu erweitern.

Hierüber wird die Gemeinde gem. dem Bayerischen Mobilfunkpakt informiert.

zur Kenntnis genommen

TOP 6.2 Ausbau Ortsdurchfahrt (St 2438)

Von Seiten des Ing.-Büro brs wurden die Fragen und Wünsche des Gemeinderats von der Sitzung vom 18.06.2026 an das staatliche Bauamt weitergeleitet.

Hier hat die Gemeinde über das Ing.-Büro bezüglich der Rückmeldungen vom staatlichen Bauamt erhalten. Hier ist festzustellen, dass das staatliche Bauamt weitestgehend auf die Wünsche des Gemeinderats eingegangen ist und auch diese mitträgt.

Außer wegen den Übergängen bzw. Zebrastreifen An der Stocke, Raiffeisenbank und Dorfplatz. Der Vorsitzende erläutert auf welche Wünsche das staatl. Bauamt eingegangen ist.

Diese werden jetzt vom Ing.Büro brs in die Planung eingearbeitet und für die nächste GR-Sitzung aufbereitet.

zur Kenntnis genommen

TOP 6.3 Begehung Bauhof mit Johannes Siegler (Fachkraft für Arbeitssicherheit)

Bei dieser Begehung wurden wiederum ein paar Sachverhalte festgestellt, die jetzt zeitnah abgearbeitet werden müssen.

Wie Prüfung der Leitern, Augenspülflasche, Ladestation von Akkus, laden des E-Staplers etc.

zur Kenntnis genommen

TOP 6.4 Schlussabrechnung Kindergarten

Bezüglich der Schlussabrechnung Kindergarten wird derzeit von der Verwaltung noch verschiedene im Nachgang dazugekommenen Investitionen herausgesucht und eingepflegt, deshalb kann der 1. Bürgermeister diese heute noch nicht vorlegen. So bald alles vollständig ist, wird er die Abrechnung dem Gemeinderat vorlegen.

zur Kenntnis genommen

TOP 7 Verschiedenes, Wünsche und Anträge

TOP 7.1 Altes Pumphaus

Auf dem Weg zum Eingang des alten Pumphauses ist gepflastert oder geschottert und dann kommen zwei Bordsteine. Ein Mitglied des Gemeinderates fragt, ob diese Bordsteine entfernt bzw. abgesenkt werden könnten. 1. Bürgermeister Volker Hemrich lässt das prüfen.

TOP 7.2 Gemeindearbeiter

Ein Mitglied des Gemeinderates findet es nicht gut, dass private Einladung für den Gemeinderat von den Gemeindearbeitern verteilt werden. Die Einladung wurde beim 1. Bürgermeister für die Gemeinderäte abgegeben und da der 1. Bürgermeister sowieso andere Einladungen zu verteilen hatte wurde das vom Bauhof mitgemacht.

TOP 7.3 Sturzflut-Risikomanagementkonzept

Ein Mitglied des Gemeinderates fragt nach dem aktuellen Stand?

1. Bürgermeister Volker Hemrich will sich diesbezüglich erkundigen.

Die Niederschrift wurde den Gemeinderatsmitgliedern ausgehändigt.

Beschluss:

Die Niederschrift wird ohne Einwände genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:
Ja 11 Nein 0 Anwesend 11**

Öffentliche Bekanntmachung von Gemeinderatssitzungen

Ort, Zeit und Tagesordnung öffentlicher Gemeinderatssitzungen werden durch Aushang an den gemeindlichen Bekanntmachungstafeln am Rathaus, am Dorfplatz und an der Bushaltestelle, in der Tagespresse sowie auf der Homepage der Gemeinde Urspringen bekannt gemacht.

DSD-Sack-Abfuhr

Die nächste Abfuhr der DSD-Säcke findet für unsere Gemeinde am

Donnerstag, 06.09.2026

statt.

Leerung der blauen Papiertonne

Die nächste Abfuhr der blauen Papiertonne findet für unsere Gemeinde am

Dienstag, 11.09.2026

statt.

Regelmäßige Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern bietet auch in diesem Jahr wieder regelmäßige Sprechtag für Bürgerinnen und Bürger an.

Aufgrund von Umbauarbeiten am Gebäude der Verwaltungsgemeinschaft werden die Sprechtag vorübergehend verlegt. Die Beratungen finden in dieser Zeit im **Rathaus der Stadt Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 17, 97828 Marktheidenfeld**, statt.

Eine vorherige Terminvereinbarung ist zwingend erforderlich.

Termine können weiterhin in der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr unter der Tel. Nr. 09391/6007-106 und unter Angabe der Sozialversicherungsnummer vereinbart werden.

Zur Beratung sind gültige Ausweispapiere mitzubringen.

Wichtiger Hinweis der Gemeinde Urspringen:

Bereits mehrfach wurde darauf hingewiesen, dass Küchenrolle, Taschentücher und Feuchttücher aufgrund ihrer unterschiedlichen Anforderungen andere Eigenschaften und Zusammensetzungen als Toilettenpapier nicht in die Toilette gehören!

Herkömmliches Toilettenpapier ist darauf ausgelegt, im Wasser schnell zu zerfasern. Küchenrollen und Taschentücher sind allerdings im nassen Zustand deutlich fester und überstehen teilweise sogar einen Waschgang in der Waschmaschine.

Beim Abwassertransport beziehungsweise der -behandlung können sie dadurch zu Verstopfungen in Pumpen und Leitungen führen oder diese begünstigen. Wenn sie den Weg bis zur Kläranlage geschafft haben, müssen sie dort mit Rechen oder Sieben aufwendig aus dem Abwasser entfernt werden.

Die Kosten hierfür tragen wir alle – über den Abwasserpreis.



Originalbilder von den Abwasserpumpen der Kläranlage Urspringen (Verzopfungen)

Auch andere feste Abfälle wie Tampons, Sliepinlagen, Wattestäbchen, Zigarettkippen, Kondome oder Verbände müssen in der Kläranlage zeit- und kostenaufwändig aussortiert werden.

Papiertaschentücher, Küchenrollen und Vliestücher sind deshalb kein geeigneter Ersatz für Toilettenpapier und **dürfen nicht in die Toilette**. Es ist mit dem Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und dem Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) sogar grundsätzlich verboten, Abfälle über das Abwasser, also zum Beispiel über die Toilette oder den Ausguss, zu entsorgen. Außerdem ist es nicht sinnvoll, feste Abfälle mit entsprechendem Aufwand an Energie und Trinkwasser ins Abwassersystem einzuleiten, um sie anschließend mit erhöhtem Aufwand in der Kläranlage wieder abzutrennen.

In letzter Zeit wurde wieder verstärkt festgestellt, dass Taschentücher, Feuchttücher, Sliepinlagen usw. in der Toilette entsorgt werden und dadurch in der Kläranlage extreme Probleme und höhere Kosten beim Unterhalt und der Entsorgung entstehen, die sich dann auch auf den Abwasserpreis niederschlagen werden.

Deshalb bitten wir um dringlichste Beachtung!

Sprechtag des Bauamtes des Landratsamtes Main-Spessart

BITTE BEACHTEN:

Ab April 2026 finden die Bauamtssprechtage für die VG Marktheidenfeld im Rathaus der STADT MARKTHEIDENFELD – Luitpoldstraße 17 - statt.

Nach vorheriger **Terminabstimmung** erfolgt - parallel zu der o. a. Sprechzeit - auch eine Beratung durch den Klimaschutzbeauftragten/Energieberater des Landkreises.

Kontakt: Michael.Kohlbrecher@Lramsp.de, Tel.: 09353/793 1757.

Erscheinen des nächsten Mitteilungsblattes

Das nächste Mitteilungsblatt der Gemeinde Urspringen erscheint voraussichtlich in der **38. Kalenderwoche 2026**.

Gewünschte Veröffentlichungen sind bis **spätestens Mittwoch, 09.09.2026** bei der Gemeinde Urspringen oder der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, E-Mail: amtsblatt.urspringen@vgem-marktheidenfeld.de, abzugeben.

Gemeinde Urspringen
Volker Hemrich
1. Bürgermeister



Schulweghelfer gesucht!

Die Sommerferien stehen schon fast wieder vor der Tür... am Dienstag, 15. September 2026, beginnt dann wieder die Schule.

Vor allem für die Erstklässler beginnt dann eine neue spannende Zeit – mit einem neuen Schulweg.

Um den Schulweg sicherer zu machen, suchen wir in Urspringen wieder Schulweghelfer.

Diese Tätigkeit könnte von Eltern, Großeltern und auch von Rentner/-innen oder sonstigen Freiwilligen übernommen werden.

Die Tätigkeit nimmt pro Dienst nur ca. 20 Minuten vor Unterrichtsbeginn in Anspruch!

→ Interessenten melden sich gerne beim Bürgermeister im Rathaus oder in der Schule.

SONSTIGE INFORMATIONEN

NOTRUFNUMMERN

(Alle Notdienstnummern und Notdienste werden auch im „Marktheidenfelder Anzeigenblatt“ sowie im „Markt Main-Spessart – Veranstaltungs- und Servicemagazin“ veröffentlicht.)

Tel.-Nr. des ärztl. Bereitschaftsdienstes	Tel. 116 117
Notrufnummer: Polizei	110
Notrufnummer: Feuerwehr, Rettungsdienst	112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116 117

**Bereitschaftspraxis Lohr am Main, Klinikum Main-Spessart Lohr,
Grafen-von-Rieneck-Str. 5, 97816 Lohr am Main**

Sprechzeiten sind: Mo, Di, Do von 18.00 – 21.00 Uhr, Mi, Fr von 16.00 – 21.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage von 09.00 – 21.00 Uhr.

Zahnärztlicher Notdienst: **Telefon: 0180 5 90 80 08**
Den zahnärztlichen Notdienst findet man unter Angabe der Postleitzahl unter
www.notdienst-zahn.de

Apothekennotdienst: **Telefon: 0800 00 22 8 33**
Die nächstgelegene notdiensthabende Apotheke findet man unter Angabe der Postleitzahl unter
www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche

Lagerraum gesucht

FC Grasshoppers Urspringen e.V.

Die Grasshoppers suchen langfristig für ihr Inventar eine Garage oder ein Lager (mind. 30 qm oder größer), das abschließbar und trocken sein sollte. Weitere Informationen können gerne bei Paul Nätscher, Herrnstraße 7 oder Tel/WhatsApp Nr: 01577 254 5233 erfragt werden.

Ferien- und Freizeitpass der Kommunalen Jugendarbeit jetzt nutzen!

Die Sommerferien sind da und ausreichend Zeit, die zahlreichen Freizeiteinrichtungen wie Schwimmbäder, Museen, Kletterparks und Minigolfanlagen in der Region zu nutzen. Wer dabei Geld sparen möchte, sollte sich den Ferien- und Freizeitpass der Kommunalen Jugendarbeit Main-Spessart besorgen. Für alle Kinder und Jugendlichen bis zum 18. Geburtstag bietet das beliebte Heft viele Preisermäßigungen.

Den Pass gibt es für nur sechs Euro in den Filialen der Raiffeisenbanken, in der Außenstelle des Landratsamts bei der Kommunalen Jugendarbeit (Ringstraße 24 in Karlstadt) sowie online unter www.main-spessart.de/ferienpass.

Der Pass bietet neben Vergünstigungen auch Anregungen, wie Eltern den Urlaub und die Freizeit mit ihren Kindern in der Region ansprechend und abwechslungsreich gestalten können.

Wie gewohnt stehen auch in diesem Jahr wieder zusätzlich zur Gültigkeit in den Ferien viele Rabatte während der gesamten Saison zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Medienkommunikation im Landratsamt Main-Spessart

Marktplatz 8
97753 Karlstadt

Tel.: 0 93 53 / 793 – 13 09
Fax: 0 93 53 / 793 – 73 09



Grundschule Urspringen

Schulstraße 8

97857 Urspringen

E-Mail: info@grundschule-urspringen.de

Tel.: 09396/371

Fax: 09396/993865

Öffentliche Bekanntmachung zum Schuljahresbeginn 2026/27

Für die Schülerinnen und Schüler der **Klassen 2, 3 und 4** beginnt der Unterricht am **Dienstag, dem 15.09.2026** wie gewohnt um **07:40 Uhr**.

Die Aufnahme unserer neuen Erstklässler erfolgt am selben Tag im Rahmen einer kleinen Begrüßungsfeier, die um **09:15 Uhr** startet. Treffpunkt für **alle Schulanfänger** ist bereits **um 09:00 Uhr** am Haupteingang der Schule.

Am **Dienstag, Mittwoch und Donnerstag** endet der Unterricht einheitlich um **11:00 Uhr**. Der **stundenplanmäßige Unterricht** beginnt für alle Klassen ab **Freitag, dem 18.09.2026**.

Unser **Anfangsgottesdienst** findet am **Donnerstag, dem 17.09.2026, um 10:00 Uhr** in der Kirche in Urspringen statt. Zu diesem gemeinsamen Start sind auch alle Eltern, Verwandte und Begleiter recht herzlich eingeladen.

Wir wünschen der gesamten Schulgemeinschaft, insbesondere unseren Schulanfängern, einen erfolgreichen Start.

gez. Beate Busch, Schulleiterin

Unterrichtsbeginn an der Mittelschule Marktheidenfeld



Der Unterricht an der Mittelschule Marktheidenfeld beginnt am **Dienstag, dem 15. September 2026** um **8:00 Uhr** und endet an diesem Tag um **11:15 Uhr**.

Die Schülerinnen und Schüler der höheren Jahrgangsstufen (ab JgSt 6) gehen direkt in ihre Klassenzimmer.

Alle **neuen Schülerinnen und Schüler** versammeln sich um **8:15 Uhr** hinter dem „Verwaltungscontainer“ (nach den Fahrradständen) und werden dort von ihren Klassenlehrkräften empfangen.

Am **Mittwoch, dem 16. September 2026** endet der Unterricht für alle um **13:00 Uhr**. Ab **Donnerstag** findet **stundenplanmäßiger Unterricht** einschließlich OGS und Nachmittagsunterricht statt.

gez. Annette Hettiger, Rektorin

Einladung zum gemeinsamen Ausflug von



&



nach

Ebrach und Handthal

am Dienstag,
8.9.26

Abfahrt: 12.00 Uhr an der Raiba

Ebrach: Einkehr im Café Achtziger
Besichtigung von Kirche und Kaisersaal

Handthal: Führung im Weingut Baumann
Brotzeit mit Federweißer und Schoppen

Rückkehr: ca. 20.30 Uhr

Preis incl. Fahrt und Führungen: 20 €



Anmeldung bis spätestens 1.9.26
bei Carola Kasamas 09396/333
oder Hugo Barthel 09396/663

Der Ausflug ist auch für Menschen mit Rollatoren oder Gehhilfen geeignet.

MODERN LINEDANCE

• SCHLAGER • ROCK • LATIN • COUNTRY • HITS •

4er-Kurs in der Schulturnhalle

Kursleitung: Michaela Born & Andreas Wiese

- Tanzen - ohne Partner, aber gemeinsam in der Gruppe
- Abwechslung garantiert: Jede Stunde ein neuer Tanz
- Für jedes Alter und jede Kondition geeignet
- Keine Vorkenntnisse notwendig
- kein Aufbaukurs

mittwochs von 19:00 bis 20:00 Uhr

Termine: 16.09. / 23.09. / 30.09. / 07.10.

Mitglieder: 30 Euro (4er-Kurs) | Nichtmitglieder: 60 Euro (4er-Kurs)

*Maximal 25 Teilnehmer/innen

Anmeldung bis 13.09.2026 bei Michaela Born unter

+49 170 2828113



VORMERKEN

OKTOBERFEST

Sportheim TSV Urspringen

Sa 17.10.2026
ab 19 Uhr



o' zapft is

Für das leibliche Wohl
wird auch dieses Jahr
wieder gesorgt !!!

Weitere Informationen
folgen



Vorankündigung



KRUMBEREFEST

in Urspringen

am Sonntag, 27.09.2026

ab 11.00 Uhr

an (oder in) der Festhalle

mit allerlei Spezialitäten

rund um die Kartoffel,

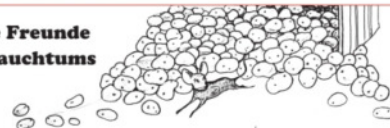
ab dem Frühschoppen spielen

die „Altfränkischen Musikanten“

aus Billingshausen

Wer uns beim Krumberefest tatkräftig unterstützen möchte,
kann sich gerne unter 09396-2255 melden.
Kuchenspenden sind auch herzlich willkommen!

Es laden ein die Freunde
fränkischen Brauchtums
Urspringen



EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE BILLINGSHAUSEN

zugehörige Orte: Ansbach, Billingshausen, Birkenfeld, Duttonbrunn,
Leinach, Roden und Urspringen

www.billingshausen-evangelisch.de

Pfarrei Billingshausen-Remlingen-Uettingen



Liebe Gemeinde,
wir laden ein zu unseren Gottesdiensten:

- | | |
|-------------------------------------|---|
| Sonntag, 6.09.
10.00 Uhr | 14. So. n. Trinitatis
Kirchweihfestgottesdienst, St. Bartholomäus <u>Uettingen</u>
(mit Pfr. Jürgen Draht) |
| Sonntag, 13.09.
09.00 Uhr | 15. So. n. Trinitatis
Gottesdienst, Kirche Billingshausen (mit Pfr. Matthias Hörning) |
| Sonntag, 20.09.
09.00 Uhr | 16. So. n. Trinitatis
Back to Church Gottesdienst, Kirche Billingshausen
(mit Prädikant Wilfried Abel) |
| 10.30 Uhr | Kindergottesdienst, anschl. Brunch, Kath. Gemeinderaum neben
St. Laurentius <u>Leinach</u> (mit Team) |
| Sonntag, 27.09.
10.30 Uhr | 17. So. n. Trinitatis
Gottesdienst, St. Peter Leinach (mit Pfr. Jürgen Draht) |

Unsere sonstigen Veranstaltungen:

- Dienstag, 8.09.**
19.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Milchhäusle in Uettingen
- Mittwoch, 9.09. und 23.09.**
14.00 Uhr Betreuungsgruppe der Diakonie, Gemeindesaal Billingshausen
- Donnerstag, 10.09.**
12.00 Uhr Seniorenmittagessen im "Goldenen Lamm" Billingshausen,
Anmeldung bis Mittwoch, 09.09. um 14.00 Uhr im Lamm
- Mittwoch, 23.09.**
08.00 Uhr Gemeindeausflug nach Königsberg und Unfinden,
Kosten: 20-22 €, Anmeldung im Pfarramt, Tel. 09398-281
(Mi.+Fr. 8-12 Uhr) oder pfarramt.billingshausen@elkb.de
- Gemeindebücherei:** Mi., 16.09., 23.09. und 23.09. von 17.00-18.30 Uhr, und So. 20.09.
von 10-11.30 Uhr Rathaus Billingshausen

Bei einem Trauerfall wenden Sie sich bitte an Pfarrer Frank Witzel, Tel. 0176 41 41 41 67,
frank.witzel@elkb.de, für Taufen und Trauungen: Pfarrerin Annika Kringel, Tel. 09353-
2340, annika.kringel@elkb.de, Pfarramtsführung: Pfarrer Jürgen Draht, Tel. 0172 26 48
806, juergen.draht@elkb.de,
Öffnungszeiten Pfarramt: Mittwoch und Freitag 8.00-12.00 Uhr, Tel. 09398-281, Fax 09398-
998971, pfarramt.billingshausen@elkb.de

Gottesdienstordnung Nr. 8

Pfarreiengemeinschaft „Maria - Patronin von Franken“

Kath. Kuratie St. Hubertus, Ansbach

Kath. Pfarrei St. Valentin, Birkenfeld

Kath. Pfarrei St. Vitus, Karbach

Kath. Kuratie St. Cyriakus, Roden

Kath. Pfarrei Maria vom Berge Karmel, Urspringen



vom 21.08.2026 bis 27.09.2026

Annahmeschluss für die nächste Gottesdienstordnung: 02.09.2026

Sonntag 23.08. 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
Ur	9:00	Messfeier (Pfr. Redelberger) - 2. Seelenamt für Rita Greger / Verst. d. Fam. Klein, Full, Schäfer u. Michel / Kratzer, Roß u. Wolf / Erwin Liebler u. Angeh. / Fam. Sendelbach u. Dotterweich / Ingrid u. Albrecht Christ u. Alfred Ludwig / Eugen u. Maria Vogel u. verst. Angeh.
An	9:00	Wort-Gottes-Feier (S. Dietz)
Bi	10:30	Messfeier (Pfr. Albert) - 2. Seelenamt für Johanna Hansmeier / (L) Rita und Hermann Schäffer u. Angeh. / (L) Franz Schäffer, Eltern und Angeh. / (L) Albrecht u. Paula Konrad / Elsa u. Hermann Meining u. Angeh. / Dietmar Mehling u. Eltern u. Emilie Schebler / Herbert Konrad, leb. u. verst. Angeh., Oskar u. Mathilde Körner u. Angeh.
Ka	10:30	Wort-Gottes-Feier (S. Dietz) mit Gebetsanliegen für Heinrich Schmelz (Jtg.) u. verst. Eltern u. Schwiegereltern
Ro	10:30	Messfeier (Pfr. Redelberger) - 2. Seelenamt für Alfred Dümig / (L) Valentin u. Theresia Servatius u. Eltern / (S) für verst. Wohltäter (Reduktionsmesse) / Geschwister Mathilde, Hedwig u. Rita u. verst. Angeh. d. Fam. Eyrich
Dienstag 25.08. Hl. Ludwig und hl. Josef von Calasanz		
Ur	9:00	„Bibel am Vormittag“ Bibelgespräch im Pfarrheim mit Pfr. Redelberger
Ur	18:30	Rosenkranz für den Frieden
Donnerstag 27.08. Hl. Monika		
Bi	14:00	Rosenkranz
Sonntag 30.08. 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
Ka	9:00	Messfeier (Pfr. Redelberger) - 3. Seelenamt für Luitgard Herrmann / Helene u. Alfred Lang, lebende u. verstorbene Angehörige (L) / August, Irma u. Artur Behl
Ro	9:00	Wort-Gottes-Feier (B. Elsesser)
Bi	10:30	Wort-Gottes-Feier (L. Wiesmann)
An	10:30	Messfeier (Pfr. Albert) - für Anna Schubert u. Familie Schubert-Euschen / Gertrud u. Hermann Webert, leb. u. verst. Angeh.
Ur	10:30	Wort-Gottes-Feier (B. Elsesser) mit Gebetsanliegen für Guido (JT) u. Doris Sendelbach sowie verst. Angeh.
Ro	14:00	Tauffeier (Pfr. Redelberger) von Noah Riethmann, Sam Weyerich und Livia-Jolie Schneider
Dienstag 01.09. Dienstag der 22. Woche im Jahreskreis		
Ur	18:30	Rosenkranz für den Frieden
Ur	19:00	Messfeier (Pfr. Redelberger) - 3. Seelenamt für Franz Hart / Walter Novak u. Angeh. (L) / Edmund u. Rosa Hupp (L)
Donnerstag 03.09. Hl. Gregor d. Große		
Bi	14:00	Rosenkranz
Freitag 04.09. Freitag der 22. Woche im Jahreskreis		
Ro	9:00	Krankenkommunion
Ur	9:00	Krankenkommunion
An	10:00	Krankenkommunion
Samstag 05.09. Samstag der 22. Woche im Jahreskreis		
Bi	13:30	Messfeier (Pfr. Kleinhenz) - Zur Danksagung / für leb. u. verst. Angeh. der Fam. Endres, Lannig, Meining und Schulz
Sonntag 06.09. 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
Ro	9:00	Wort-Gottes-Feier (S. Willinger)
Ur	10:30	Messfeier zum Abschluss der Religiösen Kinderwoche (Pfr. Redelberger) - für Verst. d. Fam. Klein, Full, Schäfer u. Michel
Dienstag 08.09. MARIÄ GEBURT		
Ur	14:00	Treff 60+ im Pfarrheim
Ur	18:30	Rosenkranz für den Frieden

Donnerstag	10.09.	Donnerstag der 23. Woche im Jahreskreis
Bi	14:00	Rosenkranz
Ur	14:30	Trauer Gottesdienst für Eugenie Hart, anschl. Beisetzung
Freitag	11.09.	Freitag der 23. Woche im Jahreskreis
Ka	14:00	Beerdigung von Karl-Heinz Vogel (Pfr. Redelberger)
Bi	19:00	Messfeier (Pfr. Redelberger) - 2. Seelenamt für Günther Schröder / 3. Seelenamt für Hildegard Klühspies / (L) Vitus u. Irmgard Götz, Reinhard Götz u. Angeh. / (L) Felix u. Gertrud Redelberger u. verst. Angeh. / (L) Roman u. Eleonore Klühspies, leb. u. verst. Angeh. / Gebhard Zink, Eltern u. Schwiegereltern / Fam. Hörning u. Schneider / Emma u. Simon Hain, leb. u. verst. Angeh.
Sonntag	13.09.	24. SONNTAG IM JAHRESKREIS Kollekte: Welttag d. sozialen Kommunikationsmittel
Ur	9:00	Wort-Gottes-Feier (S. Willinger) mit Gebetsanliegen - 3. Seelenamt für Regina Albert
Ka	10:30	Messfeier (Pfr. Redelberger) - für Maria Margarete Hart, verst. Angehörige
Bi	10:30	Wort-Gottes-Feier (S. Willinger) mit Gebetsanliegen - 3. Seelenamt für Erich Lang / Gebhard Zink, Eltern u. Schwiegereltern
Dienstag	15.09.	Gedächtnis der Schmerzen Mariens
Ur	18:30	Rosenkranz für den Frieden
Ur	19:00	Messfeier (Pfr. Redelberger) - 3. Seelenamt für Rita Greger / Ernst u. Beate Strohmer (L) / Verst. d. Fam. Seim u. Groß / Robert Eehalt u. Angeh., Margarethe Eehalt, Fam. Villani u. Angeh. / Ruth, Alfred u. Gerhard Weimann u. verst. Angeh.
Mittwoch	16.09.	Hl. Kornelius, hl. Cyprian
Ka	10:30	Schulanfangsgottesdienst mit Pfr. Johannes Augustin
Bi	14:00	Seniorenachmittag im Bürgersaal
Donnerstag	17.09.	Hl. Hildegard v. Bingen und hl. Robert Bellarmin
Ur	10:00	Schulanfangsgottesdienst mit Pfr. Sebastian Roth
Bi	14:00	Rosenkranz
Samstag	19.09.	Hl. Januarius
Ur	13:00	Trauung von Laura u. Kondrat Jozwik (Pfr. Redelberger)
Sonntag	20.09.	25. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Bi	10:00	Kinderkirche (D. Haubenreich)
Ro	11:15	Weggang zur Sternwallfahrt nach Birkenfeld
Ur	12:00	Weggang zur Sternwallfahrt nach Birkenfeld
Ka	12:30	Weggang zur Sternwallfahrt nach Birkenfeld Treffpunkt: Gewerbegebiet, Fa. Breiltgens
An	13:15	Abfahrt zur Sternwallfahrt nach Birkenfeld mit dem Fahrrad
Bi	14:00	Sternwallfahrt (Pfr. Redelberger) auf dem Kirchenvorplatz mit Festpredigerin Sr. Juliana Seelmann - bei schlechtem Wetter in der Kirche - anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen - Herzliche Einladung!
Dienstag	22.09.	Hl. Mauritius und Gefährten
Ur	18:30	Rosenkranz für den Frieden
Mittwoch	23.09.	Hl. Pius v. Pietrelcina
Ro	14:00	Treffen der Junggebliebenen im Schützenhaus
Freitag	25.09.	Hl. Nikolaus v. Flüe
Bi	19:00	Messfeier (Pfr. Redelberger) - für (L) Heinrich u. Luise Liebler u. Ang. / (L) Werner Lang, Eltern und Schwiegereltern / (L) Petronella u. Fritz Rinagl u. Ang. / Hermann Schäffer, Eltern u. Schwiegereltern, Wolfgang Merk u. Helmut Klühspies-Merk u. Angeh. / Elsa u. Hermann Meining u. Angeh. / Anja Vogel, Mathilde u. Oskar Schreck u. Angeh. / 3. Seelenamt für Johanna Hansmeier
Sonntag	27.09.	26. SONNTAG IM JAHRESKREIS Kollekte: Caritas
Ka	9:00	Messfeier (Pfr. Redelberger)
Bi	9:00	Wort-Gottes-Feier (D. Haubenreich)
Ro	10:30	Messfeier (Pfr. Redelberger) im neuen Feuerwehrhaus - mit Feuerwehrauto- u. -haus-Segnung - für (L) Christine u. Kornel Sendelbach u. Ang.
An	10:30	Wort-Gottes-Feier (D. Haubenreich)

Erstkommunion 2027

PG

Herzliche Einladung an die Eltern der künftigen 3. Klässler zum Erstkommunion-Elternabend!

Die katholischen Kinder der 3. Klasse werden traditionsgemäß zur Vorbereitung und Feier der Erstkommunion eingeladen. So lade ich Sie, die Eltern aus den fünf Orten unsere Pfarreien-Gemeinschaft, herzlich zum Elternabend am **Dienstag, 29.9.2026, um 20 Uhr ins Pfarrheim Urspringen** ein!

Ihr Pfarrer Stefan Redelberger



Magdalenen-Gottesdienst

Beim Gottesdienst zum Fest der Maria Magdalena am 26.7.2026 in Birkenfeld und bei der anschließenden Begegnung kamen Spenden in Höhe von 485 Euro zusammen.

Diese gehen jeweils zur Hälfte an ein Witwenprojekt in Titicachi Bolivien bei Pater Wolfgang Schiller und ein Frauenprojekt der Franziskanerinnen Maria Stern in Juruti, Óbidos.

Herzlichen Dank allen Spendern und Spenderinnen

Messbestellungen

Bisher hatten Sie die Möglichkeit, Ihre Messbestellungen vor Ort in Ihrem Pfarrbüro, telefonisch oder per Mail zu tätigen. Die Messbestellungsumschläge, die in den Kirchen ausliegen werden immer häufiger genutzt.

Nun haben wir eine weitere Möglichkeit für Sie geschaffen. Auf der Homepage des Pastoralen Raums wurde ein entsprechendes Messbestellungs-Formular integriert. Probieren Sie es doch mal aus !

<https://marktheidenfeld.bistum-wuerzburg.de/gemeinden/pg-urspringen-maria-patronin-von-franken/>

Caritas-Herbstsammlung 28. September - 4. Oktober: „Zusammen geht was“

„Zusammen geht was“ lautet das Jahresmotto der Caritas 2026. Viele Menschen brauchen dringend Hilfe. Daher bitten wir um Ihre Spende für die Herbstsammlung der Caritas.

Die Caritassammlung ist wichtig, um Menschen in Not in unserer Region die helfende Hand zu reichen. Den in Not Geratenen stehen die Haupt- und Ehrenamtlichen der Caritas zur Seite. Sie helfen durch qualifizierte Beratung und mit vielen weiteren Hilfsangeboten in herausfordernden Lebenssituationen. Mit Ihrer Spende kann die Caritas weiterhin gut helfen. Bitte spenden Sie auch bei der diesjährigen Herbstsammlung der Caritas großzügig!

Caritas - Dienst am Nächsten ist eine Grundaufgabe der Kirche. Sie wird in vielfältiger Weise in jeder Kirchengemeinde geleistet. Für professionelle Hilfe gibt es den Sozialverband der katholischen Kirche, den Caritas-Verband mit seinen vielfältigen Einrichtungen, wie etwa den Caritas-Kindergarten St. Josef in Birkenfeld, die ökumenische Sozialstation in Marktheidenfeld und die Caritas-Beratungsstellen in Lohr, Würzburg usw.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihr Pfarrer Stefan Redelberger

Weitere Infos zur Caritas unter: <https://www.caritas-wuerzburg.de/>

Erntedank-Aktion 2026

Anlässlich des Erntedankfestes sammelt die Tafel Marktheidenfeld wieder Lebensmittelspenden.

In den katholischen und evangelischen Kirchengemeinden werden zum Erntedankfest Sammelkörbe aufgestellt. Vielerorts ist das bereits auch in den letzten Jahren geschehen. Kirchenbesucher können dort haltbare Lebensmittel hineinlegen, die an die Tafelkunden weitergegeben werden. Öl, Mehl, Reis, Nudeln, Zucker, Schokolade u.ä. sollen dazu beitragen, den Einkaufswagen der Kunden im Marktheidenfelder Tafelladen zu füllen.

Notleidenden zu helfen ist ein Grundanliegen des christlichen Glaubens. Gerade das Erntedankfest kann ein Anlass sein, den Dank für das eigene Leben mit der Hilfe für das Leben anderer zu verbinden.

Wir sagen Ihnen ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Unterstützung.

Team der Tafel Marktheidenfeld



Pfarrer Stefan Redelberger

Kath. Pfarramt Maria vom Berge Karmel / Kath. Pfarramt St. Vitus - Kirchstr. 5 - 97857 Urspringen
Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mittwoch 9:00 bis 11:00 Uhr - Pfarrersprechstunde nach Vereinbarung
Tel: 09396/380, E-Mail: pg.urspringen@bistum-wuerzburg.de



Homepage d. Past. Raums,
Unterseite PG Urspringen

Kath. Pfarramt St. Valentin - Herrngasse 3 - 97834 Birkenfeld
Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mittwoch 15:00 bis 17:00 Uhr, Donnerstag 10:00 bis 11:00 Uhr
Tel: 09398/265, E-Mail: pg.urspringen@bistum-wuerzburg.de

Pastoraler Raum Marktheidenfeld

Gemeinsames Verwaltungsbüro - Ludwigstraße 13 - 97828 Marktheidenfeld
Öffnungszeiten: Montag u. Freitag 9:00 bis 11:30 Uhr, Dienstag 14:00 bis 17:00 Uhr,
Donnerstag 9:00 bis 14:00 Uhr - Tel: 09391/987231 Homepage: www.marktheidenfeld.bistum-wuerzburg.de



Sozialstation St. Elisabeth Marktheidenfeld Tel: 09391/2700

Für **Seelsorge-Notfälle** steht Ihnen die Rufnummer 09391/987259 zur Verfügung. Wenn Sie bei dringenden Fällen in unseren Pfarrbüros niemanden erreichen können, können Sie über diese Telefonnummer eine Seelsorgerin bzw. einen Seelsorger aus dem Pastoralen Raum Marktheidenfeld erreichen, die/der Ihnen behilflich ist.

Seelsorge für Kranke

Wenn Sie wegen Alter und Krankheit nicht mehr zum Gottesdienst in die Kirche kommen können, bringen wir Ihnen gerne einmal im Monat die **Krankenkomunion** ins Haus. Auch das eigentliche Sakrament für die Kranken, die **Krankensalbung**, können Sie gerne empfangen. Bitte melden Sie sich oder Ihre Angehörigen in einem der Pfarrbüros.